

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 19. September 2024.

Nr. 17 / KW 36

www.luettringhauser-anzeiger.de

05. September 2024

Gedanken zum Sonntag



Sabine Wunsch,
Religionspädagogin CVJM
Lüttringhausen

Wer trägt die Schuld?

Ein Passant ging die Straße entlang. Plötzlich stürzte ein Mann aus einem Hauseingang, so dass die beiden heftig gegeneinander prallten. Der Mann war furchtbar wütend, schrie und schimpfte und beleidigte den Passanten. Daraufhin verbeugte sich dieser mit einem milden Lächeln und sprach: „Ich weiß nicht, wer von uns an dem Zusammenstoß die Schuld trägt. Ich bin aber auch nicht gewillt, meine kostbare Zeit mit der Beantwortung dieser Frag zu vergeuden. Deshalb: Wenn ich die Schuld trage, entschuldige ich mich hiermit und bitte Sie für meine Unachtsamkeit um Verzeihung. Falls Sie der Schuldige waren, können Sie die Sache einfach vergessen. Er verbeugte sich noch einmal und ging mit einem Lächeln im Gesicht seines Weges (nach Anthony de Mello).

„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln“ – wie wahr ist diese Lebensweisheit. Ein Lächeln gilt als entwaffnend, weil ich mit einem Lächeln zeige: Ich will dir nichts Böses, du bist mir willkommen. Man kann sich einem Lächeln nicht entziehen, es ist ansteckend – wenn es echt ist! Das heißt, wenn es von Herzen kommt und durch die Augen spricht. Darum funktioniert auch kein künstliches Service-Lächeln, in dem sich nur die Muskeln bewegen, aber die Augen nicht strahlen. Echtes Lächeln soll gesund sein, den Schmerz verringern und das Wohlbefinden steigern. Weil es Endorphine, diese Glückshormone freisetzt.

Aber wie geht ein echtes Lächeln?
Das funktioniert doch nicht auf Knopfdruck und ich kann mich auch nicht dazu zwingen. Will ich auch nicht. Vielleicht kommt es zu einem echten Lächeln, wenn ich mich an schöne Dinge erinnere oder mich in wohlthuende Situationen begeben. Echt wird ein Lächeln auch, wenn ich von Innen nach Außen gehe, wenn ich versuche, das Schöne an der Welt oder das Gute im Menschen zu sehen. Wenn ich genau danach suche, wo der Mensch, der mir gegenüber steht seine Guten und schönen Seiten hat, dann könnte ich etwas wahrnehmen, das alle Menschen miteinander verbindet. Denn „Das Lächeln ist ein Fenster durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist“.

Feste feiern!

Die nächsten beiden Wochenenden stehen in Lennep und Lüttringhausen ganz im Zeichen von Geselligkeit und Begegnung. Den Anfang macht das Lennep Altstadtfest, sodann folgt das zweite Parkfestival in Lüttringhausen. Dem Thema Sicherheit wurde dabei große Aufmerksamkeit geschenkt.

VON STEFANIE BONA

Wer viel Musik hören, nette Menschen treffen, kulinarisch schlemmen und dabei auch kulturell einiges erleben will, sollte sich die nächsten beiden Wochenenden vormerken. Schon am morgigen Freitag, 6. September, startet das traditionsreiche dreitägige Lennep Altstadtfest, das alle zwei Jahre gemeinhin die Massen in den historischen Stadtkern zieht. Um 17 Uhr geht's los, zur offiziellen Eröffnung hat sich Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter angekündigt. Ab 20 Uhr steigt dann die „Lennep Party“ mit DJ Micha. „Traditionsgemäß ist das der Tag, an dem sich ganz Lennep hier trifft. Wer also einen alten Bekannten oder eine Bekannte aus früheren Tagen schon lange nicht mehr gesehen hat, wird ihn oder sie hier sicher wieder treffen“, heißt es von Lennep Offensiv e.V., der das Fest im 16. Jahr unter Mitwirkung von vielen Ehrenamtlern organisiert. Am Samstag ist ab 17 Uhr „Die Welle“ mit einem Show-Programm zu sehen, am Abend sorgt dann die Band „Optical Disaster“ nochmal für Partystimmung. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep. Ab 11.30 wird der Gospelchor „Just for fun“ zu hören sein, um 13.15 Uhr stellt sich das Remscheider Tanzzentrum vor. Und



Das Altstadtfest (Foto I.) und das Parkfestival bestimmen die nächsten beiden Wochenenden in Lennep und Lüttringhausen.

Fotos: LLA-Archiv

anschließend steht ab 15 Uhr der Männerchor Germania auf der Altstadt Bühne. Die beliebte Versteigerung zugunsten der Lennep Festbeleuchtung startet sodann um 16.30 Uhr. Wer seine Geldbörse öffnet, kann hier viele Dinge ersteigern, die es nicht zu kaufen gibt, etwa die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye oder für eine exklusive Begehung der Lanxess-Arena in Köln. Doch was wäre das Altstadtfest ohne den großen Trödelmarkt? Am Samstag und Sonntag kann jeweils ab 11 Uhr im gesamten Stadtkern nach Herzenslust geschaut, gehan-

delt und gekauft werden. Zudem öffnen am Sonntag ab 13 Uhr die Geschäfte, viele von ihnen präsentieren Aktionen und Sonderangebote.

Parkfestival in Lüttringhausen
Zum zweiten Mal steigt nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres am 13. und 14. September das Parkfestival hinter dem Lüttringhauser Rathaus. Der Aufwand für eine zweitägige, rein ehrenamtlich organisierte Veranstaltung sei schon beträchtlich, sagte Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe am Dienstag bei

einem Pressegespräch. Der Zuspruch der Premiere in 2023 sei aber so groß gewesen, dass die Veranstaltergemeinschaft aus Heimatbund, Lüttringhauser Musik- und Kunstschule Remscheid diese Mühen gerne auf sich genommen haben und nun an eine jährliche Wiederholung denken. „Und der neu gestaltete Platz hinter dem Rathaus bietet sich einfach für solch ein Festival an“, bekräftigt Heimatbund-Beiratsvorsitzender Thorsten Greuling. Flankiert werden beide Tage von viel Musik der verschiedenen Bands und Solisten der Musik-

schule. Am Freitag geht es ab 17 Uhr los mit „Black Flash“, die Covermusik unter anderem aus Rock und Pop auf den Platz bringen werden. Freunde der Jazz-Musik kommen am Samstag ab 14 Uhr auf ihre Kosten, wenn die Big Band der MKS aufspielen wird.

Es folgen Auftritte von Sängerin Jennifer Conradi, der Band „Beams“ und der „Groovemasters“, die den Platz wiederum mit Pop und Rock beschallen werden. Einbringen werden sich neben dem F(1)air-Weltladen auch die „Lüttringhauser“ mit einem Stand und Buchverkauf, aber auch mit einem Kulturprogramm. Am Freitagabend gibt es eine kostenlose Stadtführung, Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Rathausstür. Lesungen für Erwachsene und Kinder sind am Samstag im Rathaussaal geplant. Außerdem gibt es einen Ballonworkshop mit Hakan Eren und das beliebte Kinderschminken. Auch kulinarisch ist für Abwechslung gesorgt. Die Fleischerei Nolzen verkauft Burger, der Lüttringhauser Männerchor ist mit seinem Wein- und Grillstand dabei und ihre Qualitäten als Waffelbäckerinnen stellen die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores unter Beweis.

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen zu beiden Festen und zum Thema Sicherheit lesen Sie auf Seite 3.



Beckmann

...SCHMECKT MAN.

www.baeckerei-beckmann.de

Schneller fertig als die Baustelle!

Unsere neuen EISERNSTEINE!



€2,25
3 Stück

Nur bei uns im Holzofen-Backhaus
in RS-Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 13

Enthält: Weizenmehl,
Roggenmalzflocken.
Kann Spuren von Haselnüssen und
Walnüssen enthalten.

In Erinnerung

Am Samstag, 14. September, wird der Peter-Harnischmacher-Platz beim Parkfestival offiziell eingeweiht.

(sbo) Die Schilder sind fertig, am Samstag, 14. September, erfolgt nun um 14 Uhr die offizielle Einweihung des Peter-Harnischmacher-Platzes hinter dem Lüttringhauser Rathaus. Das Parkfestival gibt dem Anlass einen würdigen Rahmen unter Beteiligung sicherlich vieler Besucherinnen und Besucher.

Vielseitig engagiert

Im Vorfeld haben sich Vertreter des Heimatbunds Lüttringhausen mit den Kindern des im November 2020 im Alter von 85 Jahren verstorbenen Lokalpolitikers getroffen. „Es ist beeindruckend, wie viel Peter Harnischmacher für die Stadt geleistet hat und auch in welchem Umfeld er sich bewegt hat“, sagt Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe hinsichtlich der



zahlreichen Begegnungen des ehemaligen Remscheider Bürgermeisters und Ratsmitglieds mit bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft.

Über 60 Jahre gehörte Harnischmacher den Freien Demokraten an und engagierte sich als Mandatsträger in vielerlei Hinsicht, unter anderem als ihr Kreisvorsitzender. Nach seinem Ausscheiden wählten ihn seine Remscheider Parteifreunde zum Ehrenvorsitzenden. Vielen Kulturfreunden ist der Gymnasiallehrer

Die neuen Schilder auf dem Platz hinter dem Lüttringhauser Rathaus verweisen auf den Namensgeber und geben auch ein paar Informationen zu seinen Lebensdaten.

Foto: Bona

zudem durch seine legendären Vorträge zu Leben und Werk Johann Wolfgang von Goethes ein Begriff. „Peter Harnischmacher hat auch für die Kulturarbeit im Heimatbund viel geleistet“, betont Bernhard Hoppe. Insofern stehe der Verein auch hinter der zunächst kontrovers diskutierten Entscheidung, den zentralen Platz im Lüttringhauser Stadtgebiet nach dem verdienten Lüttringhauser Bürger zu benennen. So hat der Heimatbund zudem eine Stele in Auftrag gegeben, über die mittels eines QR-Codes viel Information zum Wirken Harnischmachers abgerufen werden kann. Auch die Stele wird am Platz hinter dem Rathaus zu finden sein. Zur Einweihung werden die Kinder und weitere Angehörige Peter Harnischmachers erwartet.

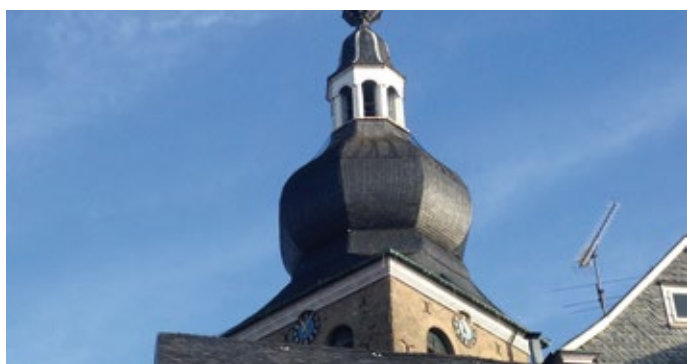
Beckmann
Kürbiskernbrot mit Käse
750g €4,25
1000g = €5,67
Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl, Kürbiskerne, Käse (Käse mit Farbstoff), Sojasechmel, Gerstenmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln und Walnüssen enthalten.

ROLLADEN
EINER Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Verkehrsregelungen zum Altstadtfest

In Teilen des historischen Stadtkerns gilt absolutes Halteverbot

(red) Im Zusammenhang mit dem Lenneper Altstadtfest Lenneper vom 6. bis zum 8. September auf dem Alter Markt sowie den umliegenden Straßen des Altstadtkerns, sind einige veränderte Verkehrsregelungen zu beachten. Bereits morgen Vormittag, 6. September beginnen die Aufbauarbeiten für das Fest, bei dem ein hohes Gästeaufkommen er-



wartet wird. Um die Veranstaltungsfläche und die Rettungswege freizuhalten, werden ab diesem Tag dauerhaft bis einschließlich Sonntag, 8. September, absolute Haltverbote im Bereich der Parkflächen Alter Markt, Wetterauer Straße, Kölner Straße und im Zufahrtbereich zum Kirchplatz eingerichtet. Außerdem werden von Freitag bis Sonntag

dauerhaft die Zufahrtstraßen Schwelmer Straße (ab Gänsemarkt/Wallstraße), Neugasse (ab Wallstraße), Kölner Straße (ab Wallstraße), Kraspütt und Splittergasse (keine Ausfahrt auf die Kölner Straße möglich) gesperrt. Nach Abschluss der Abbauarbeiten am Sonntag, 8. September, kann die Altstadt wie gewohnt befahren werden.

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

So sicher wie möglich

Polizei, Ordnungsamt und die Veranstalter schenken der Sicherheit beim Lenneper Altstadtfest und beim Parkfestival in Lüttringhausen große Aufmerksamkeit.

VON STEFANIE BONA

Nach dem verheerenden Messerattentat beim Stadtfest in Solingen sind auch die Veranstalter in Remscheid bei den anstehenden Festen sensibilisiert. Sowohl für das Lenneper Altstadtfest als auch für das eine Woche später stattfindende Parkfestival in Lüttringhausen stehen die veranstaltenden Vereine mit den Behörden im Vorfeld im Kontakt. „Jeder Einzelfall wird hinsichtlich der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen mit der Polizei abgestimmt“, sagte Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke auf Nachfrage unserer Zeitung.



So optimal wie möglich
Nach dem Terrorangriff in der Nachbarstadt gebe es natürlich eine erhöhte Wachsamkeit, bestätigte Roland Hülsmann, Abteilungsleiter beim Ordnungsamt und unter anderem zuständig für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). So wird es beim Altstadtfest

als eines der größten Events im Veranstaltungskalender der Stadt eine Zufahrtssperre an den Zugängen Neugasse, Wetterauerstraße und Schwelmer Straße durch insgesamt vier Fahrzeuge geben. Zudem werden sowohl die Polizei als auch der KOD zusätzliche Kräfte abstellen, um beim Fest rund um den Alter

Markt Präsenz zu zeigen. Zudem wird Lenneper offensiv e.V. als Veranstalter zusätzliche Sicherheitskräfte engagiert, wie Vereinsvorsitzender Thomas Schmittkamp gegenüber unserer Redaktion erklärte. Hinzu kämen die vielen Ehrenamtler, die ebenso ein wachsames Auge auf die Veranstaltung hätten.

„Das Altstadtfest ist immer eine sehr sichere Veranstaltung gewesen, es gab noch nie irgendein Problem“, ergänzte er. Man tue alles, damit die Besucherinnen und Besucher ein schönes und sicheres Fest erleben werden.

„Bei aller Vorsicht: Nach Solingen dürfen wir uns nicht beugen und unsere Art zu feiern einstellen“, bekräftigt Thomas Schmittkamp. Das sehen die Veranstalter des Parkfestivals in Lüttringhausen ähnlich. „Wir haben uns wirklich zusammengesetzt und das Thema Sicherheit erörtert. Dabei stand sogar die Frage einer Absage des Festivals im Raum“, berichtete Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe beim Pressegespräch am Dienstag. Man habe dann aber entschieden, dass dies ein Einknicken vor den ohne Zweifel schrecklichen Ereignissen in Solingen gewesen wäre.

So habe man den Austausch mit Polizei, Ordnungsamt und auch anderen Veranstaltern gesucht, um sich best-

möglich vorzubereiten. „Wir haben auch das Parkfestival im Blick“, versprach Roland Hülsmann. Zudem setzt man in Lüttringhausen, wo das Parkfestival nach den Erfahrungen der Vergangenheit von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil besucht worden sei, auch ein Stück weit auf soziale Kontrolle. „Man kennt sich hier einfach. Das wird dazu beitragen, mit einem guten Gefühl das Festival zu besuchen“, sagt Klaus Everling, der mit dem Lüttringhauser Männerchor wieder einen Wein- und Grillstand anbieten wird.

„Der Austausch zwischen den Veranstaltern, dem KOD und der Polizei ist entscheidend, um die Sicherheitslage so optimal wie möglich zu gestalten. Wir haben die beste Vorsorge getroffen, aber ein Restrisiko wird es immer geben“, sagte KOD-Leiter Hülsmann. Dies könne man weder bei der Nutzung des ÖPNV noch beim Einkaufen und eben auch auf Festen nie ganz ausschließen.

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland **RATHERT**
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte Apotheken-Notdienst vom 05.09. bis 19.09.2024

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 07.09. und So. 08.09. sowie Mi. 11.09.
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Sa. 14.09. und So. 15.09. sowie Mi. 18.09.
Praxis Silies/Hauck

Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 07.09. von 14 - 20 Uhr
So. 08.09. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76

42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 14.09. von 14 - 20 Uhr
So. 15.09. von 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis Remscheid-Süd
Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667
Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
Beyenburger Straße 26
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

Friedhofstraße 17 | RS-Lüttringhausen
Telefon: 02191-52 401

mail: info@gartenbau-kathoef.de
http://www.gartenbau-kathoef.de

SCHEIDER
FACHBETRIEB FÜR GÄRTNERISCHE ANLAGEN UND FLORISTIK

Das Grün für Ihr zu Hause.

Inhaber: T. Kathöfer
mail: floristik@blumenhaus-scheider.de

Wir verlosen: 2 mal 2 Karten für die 1. Lennep Oktober-Gaudi



(red) Von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Oktober ist in Lennep bayerisches Feeling angesagt. Zur ersten Lennep Oktober-Gaudi laden der Fallschirmclub Remscheid und die Schule für Musik-, Kunst- und Theater in die Alm auf der Robert-Schumacher-Straße ein. Bis zu 800 Menschen sollen pro Veranstaltungstag in der eigens

für diesen Anlass aufgebauten Almhütte Platz finden. An allen Veranstaltungstagen gibt es Livemusik, ergänzt um bekannte DJs, die in der gemütlichen Alm-Atmosphäre zünftig und stilecht auflegen werden. Fürs Catering ist das MK Hotel (früher Remscheider Hof) zuständig, das die Gäste an allen vier Tagen mit Speisen und

Getränken versorgen wird. Der Vorverkauf läuft online über www.oktobergaudi.de oder www.remscheid-live.de oder über die Vorverkaufsstellen Schule für Musik-, Kunst- und Theater, Kölner Straße 2c, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27 a und Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29. Aktuelle Informationen zum Festprogramm gibt es online unter www.oktobergaudi.de.

In Zusammenarbeit mit den Veranstaltern verlosen wir zwei mal zwei Karten für den „Bayerisch-Kölschen Abend“ am **Freitag, 4. Oktober**. Alle, die uns bis Donnerstag, 12. September 2024 eine Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Oktober-Gaudi“ schreiben oder uns unter 5 06 63 anrufen (auch Anrufbeantworter, bitte eine Telefonnummer für Rückruf hinterlassen) haben eine Chance auf einen Gewinn. Teilnahme ab 18, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Neues Fahrzeug für die Tafel

Dank vieler Sponsoren erweitert die Remscheider Tafel e.V. ihren Fuhrpark.



(red) Mit großer Freude konnte die Remscheider Tafel e.V. jetzt ein neues Fahrzeug in ihren Fuhrpark aufnehmen. Der Wagen soll dazu beitragen, ab sofort bedürftige Menschen in der Region noch zuverlässiger zu versorgen und so einen wichtigen Beitrag zur Arbeit des Vereins leisten. Die Anschaffung sei nur durch die „großzügige“ Unterstützung durch viele engagierte Sponsoren möglich geworden. Ohne deren finanzielle Hilfe hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können.

Viele schaffen mehr

„Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft und hilft uns, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen“, heißt es von der Tafel. Realisiert werden konnte die Förderung

Die Aktiven rund um den **Tafel-Vorsitzenden Frank vom Scheid (vorne 3.v.l.) freuen sich über den neuen Transporter.** Foto: Tafel/Bettina Stamm

durch die Kooperation mit der Firma Greive-Sozialsponsoring, die sich als Partner von sozialen Einrichtungen und Organisationen für das Wohl von Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt. Folgende Sponsoren haben sich beteiligt: Winterhoff Picard GmbH, Schein Orthopädie Service KG, Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, Wilh. Putsch GmbH & Co. KG, HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG, August Berghaus GmbH & Co. KG, Heizung & Bäder Martin Bäk, Möbel Knapstein

GmbH & Co. KG, Edscha Holding GmbH, Gustav Mäuler GmbH & Co. KG, CIMCO Werkzeuge GmbH & Co KG, STEINHAUS GmbH, Gröne & Kalbitz Bestellungen oHG, HANZA Assembly Remscheid GmbH, WEHA Plastic GmbH Brochheuser Herbertz Architekt und beratender Ingenieur, Kreuz Apotheke, Hawotex Reinigungsartikel Vertriebsgesellschaft m.b.H, Möbeltransporte Reinhard Ufer Patrick Ufer, MSS Security GmbH, Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH, Hübenthal & Partner mbB, Beitzel Express Logistik GmbH, AVL Schrick Performance Components GmbH, Hermann Pipersberg jr. GmbH, Wilhelm Oberste-Beulmann GmbH & Co. KG, Getränkeupermarkt Christopher Scholz e.K.

Ämterwechsel bei den Lennep Lions

(red) Uta Feldhoff ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Die 58 Jahre alte Unternehmerin, die sportbegeisterte Remscheider auch aus der Vereinsführung des Rollhockey-Bundesligisten IGR Remscheid kennen, folgt auf Peter Hardebeck. Er hatte mit einem abwechslungsreichen Programm besondere Akzente auf die Themen Klima- und Umweltschutz gelegt. Uta Feldhoff möchte an das Engagement ihrer Vorgänger nahtlos anknüpfen, das miteinander im Club stärken und



das Engagement für Kinder und Jugendliche in Remscheid fördern. Einen festen Platz im Jahresprogramm sollen wieder Benefizaktionen haben. Die große Adventskalenderaktion, die zuletzt wieder Spenden in Höhe von 16.000 Euro erbrachte, ist bereits in der Vorbereitung.

Uta Feldhoff ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Sie übernimmt das Amt von Peter Hardebeck. Foto: Lions WCR

Endspurt für den Biergarten

Die Außengastronomie von Ali Topbas lässt noch immer auf sich warten. Nach fast sechswöchigem Baustopp geht es derzeit mit dem Ausbau der Terrasse weiter. Neue Hoffnung des Gastronomen ist eine Eröffnung zum Bauernmarkt.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Noch immer warten Lüttringhauser sehnsüchtig darauf, zum Feierabend oder an einem lauen Sommertag das Wochenende gemütlich bei leckeren Tapas und einem kühlen Cocktail unter freiem Himmel im Dorf einzuläuten. Diese Vision verfolgt auch Ali Topbas seit nunmehr fünf Jahren, seitdem er das alte Fachwerkhäuschen an der Gartenbachstraße 6 im Jahr 2019 erwarb. Nach aufwändiger Sanierung, Umbau und dem Ende der pandemiebedingten Restriktionen, eröffnete Topbas im Herbst 2021 seine Tapas-Bar. Der kleine Biergarten sollte folgen.



„Das hat viel Kraft gekostet“ Er hatte zwar schon 2019 damit angefangen, die zugewucherte Brachfläche nebenan zu bearbeiten, erklärt Topbas. Denn: „Die Idee der Außengastronomie war von Anfang an da.“ Die erste Maßnahme, die er diesbezüglich ergriff, war eine Baumfällung im selben Jahr, in dem er das Haus kaufte. Seitdem ist er mit dem Außengelände beschäftigt. Zuerst war es das Veto aus der Nachbarschaft, die sich gegen einen Biergarten vor ihrer Haustür wehrte und das Vorhaben verzögerte. Die Außengastronomie wurde schließlich zum Politikum, Heimatbund und

Bezirksvertretung schalteten sich ein, Bürger sammelten Unterschriften für den Biergarten. Später gab es Probleme mit der Baugenehmigung. Als der Ausbau in diesem Jahr dann endlich voranschritt und Topbas sich darauf freute, in dieser Saison eröffnen zu können, erlitt er zum wiederholten Male einen Rückschlag. Aus der geplanten Eröffnung am 15. August wurde nichts. „Wir hatten jetzt wieder eineinhalb Monate Baustopp“, berichtet er auf Nachfrage unserer Redaktion. Es habe Probleme mit einem kleinen Flachdach gegeben. „Ein kleines Schrägdach für den Platz über dem Müll-

Ali Topbas ist tagtäglich auf seiner Baustelle zu sehen und packt selbst kräftig mit an. Für einen barrierefreien Zugang ist bereits gesorgt. Foto: LLA

container“, sagt Topbas. Doch weil dieser nicht den Plänen entsprach, wurde der Bau gestoppt und Topbas musste den Anbau gänzlich abreißen, wohl auch aus statischen Gründen. „Letzte Woche bin ich dann ausgefippt“, gesteht Topbas, der nicht versteht, warum die Baustelle so lange stillgelegt wurde. Jetzt gehe es zum Glück weiter und der Gastwirt setzt seine Hoffnungen auf eine

Fertigstellung bis zum Herbst- und Bauernmarkt am 29. September, zu dem er seine Außengastronomie eröffnen will. „Ich erhoffe mir viel vom Bauernmarkt“, sagt er. Seine Bar laufe zwar gut. Er habe einen treuen Kundenstamm. Aber der Kampf um seinen Biergarten, sagt er offen, habe ihn ausgezehrt. „Ich habe keine Kraft mehr.“ Wenn die Nachfrage vor Ort nicht so groß wäre, wenn sich nicht alle sehnsüchtig eine Außengastronomie im Dorf wünschen würden, sagt er, „hätte ich das Vorhaben längst sein lassen. Privat hätte ich mich schon lange vom Biergarten verabschiedet.“

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

ernst roth
Inh. Kerstin Hirabar
Stammhaus gegründet 1840

Remscheider Bestattungshaus

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

BAUEN IN Lüttringhausen

STADT REMSCHEID

Sie möchten Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen und haben noch kein eigenes Grundstück?

Die Stadt Remscheid bietet Ihnen die Möglichkeit, für verschiedene Grundstücke ein Erbbaurecht zu erwerben.

Interessiert?
Stadt Remscheid – Liegenschaften
Tel.: 16 – 3495
liegenschaften@remscheid.de

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Wunder Pflegedienst

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Eine ganze Woche Stadtparkasse

Die Sparkasse Remscheid gewährt einen umfassenden Blick hinter die Kulissen.

(sbo) Rund 55.000 Menschen regeln ihre Finanzgeschäfte mit und bei der Stadtparkasse Remscheid. Aus ihrem Kreis werden jetzt rund 1.500 Kundinnen und Kunden ihr Bankinstitut hautnah erleben können. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer an rund 50 thematisch unterschiedlichen Workshops und Veranstaltungen werden sie mit ihren Sparkassen-Beraterinnen und -Beratern ins Gespräch kommen, ihre Wünsche und Vorstellungen äußern und neue Impulse zu interessanten Themen erhalten. Die Einladungen erfolgten zielgruppenorientiert. So sind repräsentativ alle Generationen, zudem Privat- und Firmenkunden sowie Besucher aus dem Sparkassen-Verband in der Woche vom 16. bis 20. September in der Hauptstelle sowie in den Geschäftsstellen Lenneper, Lüttringhausen und Hasten zu Gast.

Für die Zukunft aufstellen
„Wir wollen zeigen, wie wir arbeiten, aber genauso von unseren Kunden erfahren, was sie von uns erwarten, wo wir gut sind und was wir vielleicht aber auch noch besser machen können“, erklärte Sparkassen-Vorstand Michael Wellershaus bei einem Pressegespräch. Unter anderem soll Seniorinnen und Senioren Sicherheit im Umgang mit dem Online-Banking nähergebracht werden. „Dieses Workshop-Angebot spiegelt durchaus den Wunsch seitens der Kunden wider“, sagte Markus Kollodzey, Leiter des Privatkundengeschäfts. Weiterhin geht es unter anderem um die finanzielle Bildung für Schülerinnen und Schüler, um das Thema „Energetische Sanierung“ sowie um generell die Beratungssituation und -atmosphäre, exemplarisch dargestellt bei einem Termin in der Geschäftsstelle Lüttringhausen.



Die Sparkassen-Vorstände Michael Wellershaus und Peter Hardebeck sowie die Bereichsleiter Markus Kollodzey, Oliver Gratzel und Volker Pleiß (v.l.) präsentieren mit Unternehmenssprecherin Sandra Rossiter das umfangreiche Programm.

Foto: SSK RS

Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Firmenkunden. Nach dem Businessfrühstück der Stadt Remscheid stehen hier die Themen Digitalisierung, Fachkräftemangel und Außenhandel im Mittelpunkt, wie Volker Pleiß, Bereichsleiter Firmenkunden, erklärte. Ein Highlight

der Veranstaltungswoche soll ein Abend zur Cyber-Kriminalität sein, zu dem ein renommierter Experte einen Hacker-Angriff auf ein fiktives Unternehmen demonstrieren wird. Am Mittwoch steht die soziale Arbeit der Stadtparkasse im Mittelpunkt. Dazu

eingeladen sind Ehrenamtler genauso wie Vertreterinnen und Vertreter der sechs Remscheider Serviceclubs. Zudem werden Kita-Kinder und Senioren gemeinsam Vögel-Nistkästen basteln. „Wir sind der größte finanzielle Förderer von gemeinnützigen Projekten in

Remscheid, außerdem sind viele Kolleginnen und Kollegen ehrenamtlich engagiert“, hebt Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Hardebeck hervor. Die gesamte Veranstaltungswoche steht im Zeichen des Transformationsprozesses, den die Stadtparkasse vor drei Jahren gestartet hat. Damit hat das Institut bundesweit große Aufmerksamkeit erzielt, so dass sich für die Veranstaltungen am Donnerstag Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet haben. Im Rahmen des Prozesses wurden und werden sämtliche Arbeitsweisen, Strukturen und die Zusammenarbeit im Haus unter die Lupe genommen und mit neuen Impulsen versehen. „Es geht darum, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei uns arbeiten und auch Verantwortung übernehmen. Genauso soll ihre Entscheidungskompetenz ge-

stärkt werden“, so Personalleiter Oliver Gratzel. Dies sei ein klarer Mehrwert, der sich auf die Beratungsqualität auswirke. So sei die interne Transformation keinesfalls ein Selbstzweck, sondern eine Notwendigkeit. „Wir müssen uns so aufstellen, dass wir mit den massiven Veränderungen, die uns überall begegnen, gut umgehen können“, ergänzte Gratzel.

GUT ZU WISSEN

Auch wenn die Teilnahme an der „openhouse“-Woche nur für geladene Gäste ist, möchten die Sparkassen-Mitarbeiterinnen auch mit den Kunden ins Gespräch kommen, die gerade in der Hauptstelle und den Geschäftsstellen ihre Bankangelegenheiten erledigen. Dazu ist ein Coffeebike zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort, an dem man bei einer Tasse Kaffee in den Austausch kommen kann.

Steuern, Recht, Finanzen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Raus aus dem Elternhaus

Worauf es beim Umzug in die erste eigene Wohnung ankommt.

Damit der Start in der ersten eigenen Wohnung reibungslos verläuft, gilt es einiges zu beachten.

Gesamtkosten im Blick

„Besonders wichtig ist es, sich bereits im Vorfeld eine Übersicht über die Kosten zu verschaffen, die auf einen zukommen“, rät Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Dabei sind neben Miete, Strom, Betriebskosten, Heizung und Internet auch Rundfunkbeitrag, Kautions- und Versicherungen sowie Ausgaben für Freizeit und Alltag zu berücksichtigen.“

An Ummeldung denken

Es kann sinnvoll sein, bereits vorab Adressänderungen bei Banken, Ärzten, Behörden und Co. zu veranlassen sowie Daueraufträge oder Lastschriftinzüge für regelmäßige Zahlungen einzurichten. „Außerdem müssen sich Mieter

innerhalb von 14 Tagen mit ihrem Personalausweis und einer Wohnbescheinigung vom Vermieter beim Einwohnermeldeamt am neuen Wohnort ummelden. Der Vermieter ist verpflichtet, den Einzug zu bestätigen.

Finanzierung

Sich als Azubi oder Student eine eigene Wohnung zu finanzieren, ist trotz Nebenjob häufig schwierig. Daher gibt es viele Unterstützungsangebote, um das Umzugsbudget aufzustocken. Neben dem Kindergeld, das bis zum Alter von 25 Jahren gezahlt wird, sind Mietzuschüsse über das BAföG beziehungsweise die Berufsausbildungsbeihilfe oder Wohngeld möglich. Mieter sollten prüfen, welche Förderungen für sie in Frage kommen und diese rechtzeitig beantragen. Das Wohngeld kann jedoch durch den Bezug anderer Sozialleistungen ausgeschlossen sein.

Mietvertrag

Bevor junge Erwachsene ihren ersten eigenen Mietvertrag unterschreiben, sollten sie ihn gründlich lesen und prüfen. Hierbei ist darauf zu achten, ob alle persönlichen Angaben sowie die Wohnungsbeschreibung korrekt sind. Entspricht etwa die angegebene Wohnfläche der Realität und sind alle erwähnten Räume wie Keller oder Dachboden, aber auch eine Einbauküche nutzbar und die Geräte funktionstüchtig? Die Kautionsdarf außerdem drei Monatskaltmieten nicht übersteigen. Ist die Höhe ausgeschöpft, ist es nicht erlaubt, eine zusätzliche Bürgschaft von den Eltern zu verlangen. Ebenfalls verboten ist es, alle Nebenkosten auf die Mieter umzulegen. Enthält der Mietvertrag Klauseln beispielsweise zu Schönheitsreparaturen oder Renovierungen, können diese ungültig sein. Um späteren Ärger zu vermeiden, empfiehlt die

Rechtsexpertin bei der Übergabe Schlüsselanzahl, Zählerstände für Gas, Wasser und Strom sowie Mängel im Protokoll festzuhalten.

Gut versichert

Wer auszieht, muss für verursachte Schäden haften. „Vor den möglicherweise hohen Kosten schützt eine Privat-Haftpflichtversicherung“, so Janna Poll, Versicherungsexpertin von ERGO. Wie lange Kinder in der Police der Eltern miteingeschlossen sind, unterscheidet sich je nach Anbieter. Bei den meisten Versicherungen sind sie mitversichert, solange sie sich in der Erstausbildung befinden – auch wenn sie bereits ausgezogen sind. Studenten und Azubis sollten daher die elterlichen Versicherungsbedingungen prüfen, bevor sie eine eigene Police abschließen. Für den Rundumsorglos-Schutz sorgt eine Hausrentversicherung.

Ordnung in den Finanzen - Ruhe im Kopf

Mit einem Haushaltsbuch und Durchblick beim Geld zu mehr Ausgeglichenheit finden.



(djd). Wenn das Geld kaum bis zum Monatsende reicht, kann die Ungewissheit zur psychischen Belastung werden. Viele Menschen kennen dieses Gefühl, gerade in Zeiten steigender Preise und hoher Energieausgaben. Die wenigsten können ihre monatlichen Einnahmen beliebig erhöhen - umso wichtiger ist es somit, die Ausgaben im Blick zu behalten. Denn mit mehr finanziellem Durchblick kehrt oft auch wieder mehr innere Ruhe ein.

Für finanzielle Transparenz sorgen

Die Ausgaben ausschließlich nach Gefühl zu steuern, ist keine gute Idee. Denn die Unsicherheit, ob das Geld bis zum Monatsende reicht, geht mit der Zeit an die eigene Substanz und belastet die Psyche, sagt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt: „Die beste Methode ist das Aufschreiben der Einnahmen und Ausgaben, um zu mehr Transparenz und damit auch mehr Ordnung zu finden.“ Der einfachste Weg dahin führt über ein Haushaltsbuch. Dort werden im ersten Schritt alle regelmäßigen Einnahmen

Wie viel geht monatlich für Energiekosten, Lebensmittel oder Versicherungen drauf? Ein Haushaltsbuch verschafft mehr finanzielle Klarheit und somit auch psychische Ruhe.

Foto: djd/Geld und Haushalt/
Peter Himse

Mehr Kontrolle bei veränderlichen Ausgaben

Eine Faustregel lautet: Die festen Ausgaben sollten nicht mehr als 60 Prozent der Einnahmen betragen, damit genügend Spielraum auch für unvorhergesehene Dinge bleibt. Zur Budgetkontrolle werden laufend die alltäglichen Ausgaben notiert. Das ist beispielsweise mit der Broschüre „Mein Haushaltsbuch“ möglich, die kostenfrei unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. Auf der Website gibt es zusätzlich zur gedruckten Variante auch ein Online-Haushaltsbuch („Web-Budgetplaner“) und Vorlagen zum Ausdrucken. Die „Finanzchecker“-App ist kostenfrei im Google PlayStore oder im AppleStore downloadbar. Wer noch mehr Kontrolle möchte, kann sich selbst feste Budgets, beispielsweise für Kleidung, Freizeit oder Kosmetik vorgeben. Noch ein Tipp: Die Ausgaben am besten jeweils einer Kategorie zuordnen, zum Beispiel Ernährung, Körperpflege, Mobilität oder Kommunikation. So ist am Monatsende transparent, in welchen Bereichen die meisten Ausgaben anfallen.

Erfolgreich steuern.



LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

Und sonst ...

Fahrpläne angepasst

(red) Im Zuge der stufenweisen Rückkehr zum vollen Fahrplanangebot bieten die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Remscheid wieder mehr Fahrten bzw. kürzere Taktungen auf einigen Linien an. Dazu zählt auch die Linie 655, die von montags bis freitags tagsüber im Halbstundentakt zwischen Rathaus Remscheid/ Gründerquartier und Lennep Mitte pendelt. Hierdurch ergibt sich im Zusammenspiel mit der Linie 654 zwischen Stadtmitte und Lennep wieder ein etwa zehnmütiges Fahrtenangebot. Die angepassten Fahrpläne sind in der SR APP, der elektronischen Fahrplanauskunft und auf www.stadtwerke-remscheid.de zu finden. Zudem wurden alle betroffenen Aushangfahrpläne an den betroffenen Haltestellen aktualisiert und ausgetauscht.

Über 1600 Arten in Remscheid

(red) Mit inzwischen mehr als 1.600 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten ist der BioBlitz 2024 in Remscheid bereits jetzt erfolgreicher als die „Artenjagden“ der Vorjahre, teilt die Natur-Schule Grund mit. Mehr als 140 Menschen haben seit dem 1. Januar 2024 Beobachtungen aus der Remscheider Natur gemeldet. Dabei seien wichtige Artengruppen allerdings noch unterrepräsentiert, so Jörg Liesendahl, Biologe und Pädagogischer Leiter der Natur-Schule. Gleiches gelte für Fische. Die Natur-Schule ist daran interessiert, möglichst viele gut dokumentierte Arten für den BioBlitz 2024 zu erheben. Meldungen können online unter observation.org oder per Mail an info@natur-schule-grund.de erfolgen. Dabei bitte den Artnamen, die Anzahl, die Fundumstände sowie eine genaue Ortsangabe des Fundes aufzuführen.

Ombudsperson gesucht

Die Stadt Remscheid sucht ab sofort nach einer Person, die als Schlichtungsstelle tätig wird, wenn Menschen in Remscheider Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe unzufrieden mit der Pflege oder Betreuung sind. Für die Übernahme dieser Aufgabe zahlt die Stadt eine jährliche Ehrenamtszuschale plus Sachkostenzuschale. Handy und Fahrkostenerstattung gibt es extra. Wer daran Interesse hat oder eine Ombudsperson vorschlagen möchte, erhält unter wtg@remscheid.de nähere Informationen. Ombudsperson zu sein ist ein besonders vertrauensvolles Ehrenamt und deswegen an besondere Voraussetzungen geknüpft. Hierzu gehören Volljährigkeit, lokale Verwurzelung als Remscheiderin oder Remscheider, ausreichend Lebenserfahrung und Reife, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktkompetenz und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis. Kenntnisse in der professionellen Pflege sind von Vorteil.

Volksbank begrüßt neue Azubis

Bewerbungen fürs nächste Jahr sind bereits möglich.

(red) Zwölf junge Frauen und Männer haben am Montag ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei der Volksbank im Bergischen Land begonnen. „Sie haben alle Möglichkeiten, sich hier zu entwickeln – auch nach der Ausbildung“, sagte Volksbank-Vorstandsvorsitzender Andreas Otto. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Christian Fried und Henning Wichart, beide einst selbst Azubis bei der Volksbank, nahm er sich Zeit für die jungen Kolleginnen und Kollegen. Alle gaben sehr persönlich Auskunft über den eigenen Werdegang, eigene Aufgaben und Ansichten. In den Einführungstagen in der Hauptverwaltung in Remscheid gewinnen die angehenden Bankkauffleute einen



Mit guter Laune geht's an die Arbeit. Begrüßt wurden die neuen Azubis von den Vorständen Andreas Otto und Christian Fried (hinten v.l.) sowie Ausbildungsleiterin Daphne Alexander und Vorstand Henning Wichart (hinten r.)

Foto: Volksbank/
Bettina Oswald

ersten Einblick in die Welt der bergischen Genossenschaftsbank, lernen schon einige Kollegen und auch den internen Trainer kennen, der die Volksbank-Azubis durch ihre Ausbildung begleitet. Danach werden die jungen Frauen und

Männer in einer der 20 Filialen eingesetzt. Für das nächste Jahr sucht die Volksbank im Bergischen Land neue Auszubildende. Bewerbungen sind bereits möglich, Daphne Alexander, die für die Ausbildung im Haus verantwortlich ist,

steht für Fragen unter Telefon 699-118 oder per Mail an daphne.alexander@voba-ibl.de zur Verfügung. Alle Informationen finden Interessierte unter www.bergische-volksbank.de/ausbildung.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Steuern, Recht, Finanzen

Urlaubsstimmung ade

Welche Ansprüche Urlaubern bei Reisemängeln zustehen und wie sie vorgehen sollten.



(red) War der Urlaub – ganz oder teilweise – ein Reifall, ist die Erholung futsch. Doch können bei einem Reisemangel zumindest Ansprüche durchgesetzt werden.

Was gilt als Mangel?

Urlauber, die bei einem Reiseveranstalter mindestens zwei Leistungen gebucht haben, also zum Beispiel Flug plus Unterkunft, sind im Vorteil. Denn: Wer eine Pauschalreise bucht, hat gewisse Rechte. Bei einem erheblichen Mangel sind das unter anderem dessen Beseitigung und eine Preisermäßigung. Doch nicht jede Unannehmlichkeit gilt als Reisemangel. In südlichen

Ländern müssen Urlauber beispielsweise Ungeziefer im Hotelzimmer in gewissem Umfang hinnehmen. Auch wenn die tatsächliche von der versprochenen Leistung abweicht, können Pauschalreisenden Ansprüche zustehen. Oft ist das zum Beispiel bei – trotz Zusage – fehlendem Pool, Balkon, Meerblick oder Sportangeboten der Fall. Entschädigungsansprüche bei großen Flugverspätungen oder Flugausfällen haben Urlauber nach der Europäischen Verordnung über Fluggastrechte gegenüber der Fluggesellschaft – sowohl bei Pauschal- als auch Individualreisen.

Auch Fluggesellschaften müssen bei großen Verspätungen oder Flugausfällen die Passagiere entschädigen.

Foto: Ergo Group

Liegt ein Reisemangel vor, muss der Veranstalter diesen innerhalb einer vom Urlauber gesetzten, angemessenen Frist beheben. Verfügt das Hotelzimmer beispielsweise nicht über den zugesicherten Balkon, kann die Abhilfe im Umzug in ein entsprechendes Alternativzimmer bestehen. Geschieht dies nicht, können

Urlauber eine Reisepreisermäßigung verlangen. Die Höhe ist vom Einzelfall abhängig, Orientierung bietet die sogenannte Frankfurter Tabelle. Die angegebenen Prozentsätze hängen von der Schwere der Beeinträchtigung ab und werden auf den Gesamtpreis beziehungsweise den entsprechenden Anteil der Tage erhoben.

Der Veranstalter kann eine Abhilfe jedoch auch verweigern, wenn diese nicht möglich oder unverhältnismäßig teuer ist. Betrifft das einen erheblichen Teil der Reise, muss er jedoch für eine mindestens gleichwertige Ersatzleistung sorgen, etwa ein anderes Hotel. Geschieht auch das nicht fristgerecht und stellt der Mangel eine erhebliche Beeinträchtigung dar, dürfen Urlauber den Reisevertrag in manchen Fällen sogar kündigen und die Rückreise antreten, die der Veranstalter organisiert. Außerdem müssen Reisende den Teil der Reiseleistungen, den sie nicht mehr in Anspruch nehmen, nicht bezahlen beziehungsweise erhalten bei Vorauszahlung das Geld zurück. Bei erheblichen Beeinträchtigungen können auch Schadenersatzforderungen in Frage kommen.

So geht man vor

Eine lange Schlange am Büfett müssen Urlauber meist hinnehmen, da es sich hierbei um

zumutbare Unannehmlichkeiten handelt. Wer allerdings der Meinung ist, dass eine gravierende Einschränkung eine Erholung unmöglich macht, sollte dies umgehend vor Ort der Reiseleitung oder dem Veranstalter melden – am besten persönlich und schriftlich. Dabei ist es wichtig, den Mangel so detailliert wie möglich zu beschreiben und mit Fotos zu dokumentieren. Ohne eine Mängelmeldung vor Ort haben Reisende sonst keine Ansprüche. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, sich das Problem vom Personal bestätigen zu lassen. Für die Behebung des Mangels müssen Urlauber dem Veranstalter eine angemessene Frist setzen. Lässt er diese verstreichen, besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust beispielsweise ein Zimmer umzubuchen oder in ein anderes Hotel umzuziehen. Die zusätzlichen Kosten können Urlauber anschließend vom Veranstalter zurückverlangen. Eine Ausnahme gilt, wenn er berechtigt war, die Abhilfe abzulehnen. Nach der Rückkehr sollten Reisende umgehend die zustehenden Ansprüche einfordern. Hierzu eignet sich ein Einschreiben mit einer genauen Mängelbeschreibung. Auch wenn die Ansprüche erst nach zwei Jahren verjähren, sollte man so schnell wie möglich handeln. Quelle: ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH

RECHTSANWALT DR. FLÜGGE

über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177

E-Mail: info@dr-fluegge-remscheid.deHome: www.dr-fluegge-remscheid.de

Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid

**Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER**Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid

Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruening.de

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 Remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Bauernmarkt und Baustelle Eisenstein



UNSERE SONDERTHEMEN AM 19. SEPTEMBER 2024

Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne bei Gabriele Sander

Telefon 5 06 63 oder per Mail an:

anzeigen@luettringhauser-anzeiger.deLüttringhauser
Lennep Anzeiger

Anzeigen- annahme

unter Telefon 5 06 63

oder per E-Mail an

[anzeigen@](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)luettringhauser-anzeiger.de

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

